

Am Morgen dieses Tages
Suchen meine Gedanken und meine Gefühle dich,
Gott, du Ursprung und Quelle des Lebens.
Hilf mir wach zu sein und dankbar,
offen für das, was kommt.

Ich glaube dich an meiner Seite.
Ich glaube dich auf meinem Weg.

So segne mir diesen Tag,
damit ich ein Segen bin.

(Text: Carl Boetschi, St. Gallen; aus „Wenn ich rufe“ -
Das reformierte St. Galler Gebetsbuch, Seite 34)

Vater, ich danke dir für diesen Tag:
Du hast mein Leben erhalten,
du hast für mich gesorgt
und mir manches gelingen lassen: ...*

Ich bitte dich um Vergebung,
wo ich Unrecht getan habe,
wo ich Wichtiges versäumt habe,
wo ich an Menschen vorübergegangen bin,
die auf mich gewartet haben: ...*

Ich bitte dich für die Menschen,
mit denen ich arbeite und lebe,
und für alle, die meine Fürbitte brauchen: ...*

Herr, schenke mir eine ruhige Nacht
und einen guten Schlaf.
Gib mir morgen neue Kraft für alles, was ich tun soll.

* An dieser Stelle des Gebets können persönliche Anliegen eingefügt werden.

Reformiertes Gesangbuch Nr. 592,
Text: nach Hildesheim 1969, Rechte unbekannt

Herr und Gott
es isch obed worde
und i luege zrugg uf dä Tag:
uf Begägnige und Ufgobe,
uf Gfreuts und Schwirigs.

Hilf mer verschtoh, was hüt gsi isch.
Zeig mer, wie du mitschriibsch
Im Buech vo mim Läbe:
Im Zuefall und i dä Zuemuetig,
im Eigne und im Frömde.

Gib mer es wiits Härz,
wo das alles Platz hät,
und s'Vertraue,
dass du mit mir uf em Wäg bisch.

Leg din Friede über die Nacht
und dini Hoffnig über de morndrig Tag.

(Text: Beat Grögli, St. Gallen; aus „Wenn ich rufe“ -
Das reformierte St. Galler Gebetsbuch, Seite 55)